

# Königsblut

Von liane989

Es war bereits Nacht, als eine Person sich durch den Palast der Vestals schlich. Es schien jedoch so als wenn diese Person genau wüsste wo hin sie unterwegs war, da die Schritte Zielgenau gerichtet waren.

Nach wenigen Augenblicken erreichte die Person eine Tür und schlüpfte schnell in den dahinter liegenden Raum.

"Es ist lange her das ich hier war" sagte die Person und schaltete das Licht in diesem Raum an.

Der Raum war edel eingerichtet und zeigte das in diesem Raum früher jemand sehr Hohes gelebt hatte.

"Ich hätte nie gedacht das ich irgendwann nach Vestal zurückkehre und vor allem das niemand die Ähnlichkeit zu meinem Vater erkennt oder zu meinem Onkel und Cousin, obwohl, den beiden sehe ich nicht mal im Ansatz ähnlich. Ist sogar gut so." sprach die Person in den Raum, mit dem Wissen das nur das Gemälde mit dem Königspaar hier Augen auf die Gestalt gerichtet hatten.

"Ich Wüschte ihr würdet noch Leben, dann wäre das Leben einfacher für mich und ich müsste vor meinen Freunden nicht verheimlichen wer ich wirklich bin und woher ich eigentlich komme, auch wenn sie es akzeptieren würden, sie würden es nie verstehen" sagte die Gestalt und trat näher an das Gemälde heran.

Der König auf dem Gemälde hatte schwarze Haare, braune Augen und einen gutmütigen Gesichtsausdruck. Die Königin hatte dagegen dunkelblaue Haare und grüne Augen und einen sehr fröhlichen Gesichtsausdruck. "Es ist schön das ihr wieder da seid Prinz Shun" sagte auf einmal eine Stimme hinter der Gestalt, so das die Gestalt sich zu dem Neuankömmling umdrehte. "Asmos, was machst du hier?" fragte Shun den Mann der ihn angesprochen hatte. "Ich hatte gehofft das ihr hier her kommt, als ich euch bei dem Turnier auf Vestroia sah, um euch den Platz hier im Palast wieder zu geben der euch zusteht" erklärte Asmos Shun. Shun jedoch rannte an Asmos vorbei aus dem Raum und dann aus dem Palast ohne jedoch auf die Überwachungskameras zu achten.

"He Shun, wo warst du den letzte Nacht? Wir haben uns sorgen gemacht" fragte Dan Shun. "Ich war etwas unterwegs um in ruhe nachzudenken Dan, mehr nicht" er wiederte Shun und ging rein um sich etwas auszuruhen.

"Ich mach mir langsam sorgen um Shun, er ist zwar sonst auch sehr ruhig, aber die ganze Nacht unterwegs sein um nachzudenken ist ja wohl nicht Normal" sagte Marucho. "Wenn du Vestal bist dann ja" wieder sprach Baron. "He, was meinst du

Baron?" fragte Dan nach. "Ganz einfach, wir Vestals bekommen an unserem 16 Geburtstag ein Zeichen auf unserem rechtem Arm, je nach Sozialem stand ist das Zeichen Farblich oder durch seine Form anders. Die Farbe zeigt in welchem Sozialem stand wir uns befinden und die Form bestimmt wie hoch wir noch steigen können. Durch das Heiraten wird das Zeichen sich dann noch mal ändern um den neuen stand anzuzeigen. Bevor das Zeichen aber erscheint haben wir Vestals eine Nacht wo wir uns gedanken über unsere Zukunft machen" erklärte Keith Dan. "Aber Shun ist ..." wollte Dan wieder sprechen wurde aber von Ace unterbrochen. "Nein Dan, Shun hat mindestens zur Hälfte Vestalblut in sich und das weiß er auch". "Aber wieso hat er nichts gesagt?" fragte Mira ganz erstaunt für alle. "Wahrscheinlich gerade deswegen hat er nichts gesagt Mira über leggg doch mal, was passiert wenn du mal eben laut in die Welt rufst das jemand aus einer anderen Welt Vestalblut in sich hat und das gar nicht möglich ist" versuchte Ace zu erklären. "Schon klar, aber wieso hat Shun dann nichts gesagt?" wollte Dan wissen. "Shun will eigentlich nichts mehr mit Vestal zu tun haben, nach dem er mit seiner Mutter auf die Erde geflohen ist" schaltete sich Ingram ein. "Geflohen, wovor ist er geflohen?" fragte Drago.

"Vor meinem Onkel und seinen Beratern" sagte auf einmal Shun direkt hinter ihnen. "Shun, wieso hast du nichts gesagt?" wollte Marucho wissen. "Was hätte ich den sagen sollen, ``hallo, ich bin Shun Aargos von Vestal und Thronerbe und bin mal eben mit meiner Mutter vor meinem Wahnsinnigen Onkel geflohen``, da glaubt doch jeder das man einen an der Waffel hat" regte sich Shun auf und wurde erstmal von allen blöd angesehen. "Das mit Thronerbe war doch nicht ernst gemeint oder?" wollte Baron wissen. "Doch, und jetzt schalt mal dein Gehirn ein und sag mir warum ich darüber nicht den Mund halten sollte?" wollte Shun von Baron wissen.

"Ich glaub das ergibt sich aus der Flucht vor Zenoheld und Hydron und das Shun eigentlich Thronerbe ist" meinte Drago ernst. "Ganz genau, und jetzt würde ich gerne davon nichts mehr hören" sagte Shun und verschwand in sein Zimmer.

"Baron, wenn du deinen Mund nicht halten kannst wirst du was erleben" drohte Ace Baron.

Es verging einige Zeit, Zenoheld wurde mit seiner Ultimativenwaffe in die Luftgesprengt, zusammen mit Hydron. Während ganz Vestal Feierte sorgte eine Gruppe von Soldaten dafür das bekannt wurde, das der eigentliche Thronerbe noch lebt. So kams dann das alle Menschen von Vestal auf einmal alte Bilder vom eigentlichem König suchten um damit den Thronerben zu finden.

"Shun, willst du den Leuten den nicht zeigen wer du bist, jetzt wo Zenoheld und Hydron nicht mehr sind?" wollte Marucho von Shun wissen. "Nein und ich werd es auch nicht in nächster zeit tun" sagte Shun und ging etwas in der Stadt Spazieren.

"Hat man endlich mal eine Spur gefunden?", "Nein, aber der Erbe muss ja so um die 16 Jahre sein laut dem was ich gehört habe, also wird es ja wohl nicht so schwer sein alle Kinder um die 16 Jahre einen Bluttest zu unterziehen", "Und was ist wenn man nur die Königshunde einsetzt um den Erben zu finden?" solche gespräche fanden in der ganzen Stadt statt und es gab Menschen die sogar schon ihre Töchter mit Shun Verheirated sahen, wo schon selbst umstehende zweifel hatten ob das überhaupt gut ging. Shun bekam sogar einmal fast das Kotzen als er das Mädchen sah, was die Frau ihm am liebsten geben würde. Sie sah aus wie ein Wahlross und Kleidete sich wie die nächst beste Frau vom Straßenrand. Und zum Glück war er so Klug den Gedanken

nicht laut zu äußern, den der Arme Teufel der das getan hatte lag jetzt mit einigen Brüchen im Krankenhaus.

Und als Abschluss des ganzen Tages stieß er auch noch mit Ace zusammen, der vor drei Hunden geflohen war, die sich jetzt auf ihn und Ace stürzten und einige Nasse Hundeküsse gaben und das für beide. "Runter von mir Ace und ihr Flohfänger hört auf mich ab zu lecken, das ist ja wohl der Hammer" regte sich Shun auf. "Nein, nur eine Tod sichere Methode um euch endlich mal zu finden Majestät" sagte Asmos der hinter den Hunden hinterher gerannt war. "Ich geh mich erhängen" war der ein zigste Kommentar von Shun und Ace, nur das die Hunde die beiden jetzt förmlich belagerten, genauso wie schaulustige. "Wie kommen wir hier schnell weg?" fragte Ace Shun als er die Situation erkannte. "Ein Hunderitt" war Shun´s einziger Kommentar und schon war er auf dem Rücken von einem der Hunde und machte sich davon, so das Ace sich einfach auf den Rücken eines anderen Hundes schwang und hinter Shun her rennen lies. Asmos der dies sah nahm sich den Letzten Hund und schwang sich auf dessen Rücken. "Na dann mal wieder hinter her Armon, das haben wir ja schon lange nicht mehr" sagte Asmos und schon Preschte Armon los. Die Schaulustigen staunten nicht schlecht als die drei Hunde als Reittiere verwendet wurden, was bei einer Schulterhöhe von fast 160m nichts ungewöhnliches war.

Nach einem endlos scheinendem Ritt auf einem Hunderücken, waren Shun und Ace endlich wieder bei ihren Freunden und durften sich erstmal mit einer mehr als Wütenden Mira beschäftigen. "WO WART IHR UND WAS HABEN DIESE RIESEN HUNDE HIER ZU SUCHEN" regte sich Mira gleich auf. "Darf ich vorstellen, meine Königlichen Hunde, die dank Ace mithilfe jetzt an meinen Hacken kleben" sagte Shun und zeigte auf die Hunde, die eine große Ähnlichkeit mit Weißen Schäferhunde hatten und zudem eher als Reittiere durchgehen konnten. Mira und der Rest war zu erstaunt über diese aussage das sie erstmal ihre Kinnladen vom Boden hohlen konnten. "Die Riesen haben mir seit ich im Park war an den Fersen geklebt, was sollte ich da den tun als rennen, ich konnte ja nichts dafür das die so hinter mir her sind" war Ace´s Antwort auf Shun´s Erklärung. "Die Hunde sollten ja auch nur euch suchen Majestät" sagte Asmos und stieg von Armon´s Rücken. "Und wieso haben die dan mich verfolgt wie die Aasgeier?" wollte Ace wissen. "Armina hat gleich nach dem geeigneten Partner für Prinz Shun gesucht und hat dabei wohl euch als Idealen Partner auserkoren" erklärte Asmos und ging zu dem Tier was Ace getragen hatte. "Eh, sie wissen aber schon das Männer für gewöhnlich keine Kinder bekommen können?" fragte Dan nach. "Ach, das ist seit 100 Jahren hier hinfällig, zumindest beim Königshaus. Da hat irgendeiner versucht dem damaligen König mit einer neuen Substanz zu Töten, das ende von dem Versuch war das im Königshaus ab jetzt auch die Männlichen nachkommen Schwanger werden können" erklärte Asmos ganz sachlich. "Vergiss es Asmos, ich werde nicht hier bleiben und diesen Saustall hier Regieren" erklärte Shun, mit was er jedoch nicht gerechnet hatte, war die Ausdauer seines Hundes Arko, der ihn getragen hatte und Arko hatte sehr viel Ausdauer und sehr viele Ideen um Shun zu überreden doch den Thron zu besteigen.

Und so kam es das Shun mit 18. Jahren Ace zum Ehemann bekam und den Platz als König von Vestal einnahm, der ihm von jeher bestimmt war.

Dies lag jetzt alles 18. Jahre her und Shun war bereits zum dritten mal Schwanger und erwartete nach seinen beiden Töchtern Marlene und Miranda, seinen ersten Sohn.

Ace war für Shun der Perfekten Ehemann und kümmerte sich während Shuns

Abwesenheit durch die Geburt der Kinder oder deren Krankheit um Vestal und führte es so mit Hilfe von den alten Freunden in eine neue Zeit, in der es Friedlich zuing und kein unrecht gegenüber anderen zugelassen wurde.